

Lob des Handwerkes

Ein ~~Kleiner~~ Frieden-Kreis von
Handwerks- u. Gesellen-Frieden.

nach bekannten Weisen

Für Männerchor gesetzt.

Johannes H.E. Koch

1912.

T

Früh am Morgen.

(Worte und Weise: Hebert Nijmehsky)

Handwritten musical score for the song "Der Morgen" by Franz Schubert. The score is for four voices: Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. It is in 2/4 time, key of D major (two sharps), and consists of 16 measures. The lyrics are in German. The Tenors have a more melodic line with eighth and sixteenth notes, while the Basses have a simpler, more rhythmic line with quarter and half notes. The lyrics are: "1. Fröhlich am Morgen, wenn der Tag beginnt, dann packt eine Handtasche an! / Denn die Nacht, die alle Sorgen nimmt, die ist schon längst vor-über."

2. Wenn die Kammern auf den Anbohrstellen, fast alle fangen klein.
Wenn der Bohrer pfeifend auf weitem Feld, dann glänzt ein kleiner Stein.

Handwritten musical score for a song in G major, 2/4 time. The score consists of four staves. The first two staves are for a vocal line, and the last two are for a piano accompaniment. The lyrics are written below the first two staves.

1. Nun greifz dein Weck mit Frischem Mut, daß ein Tür ge-deiht. Was

2. Die Welt wird groß bei jeder Tat, die Gott ein dankbares Lächeln. Da

Froh gekam, wird endlich gut in dieser schönen Zeit.

Froh gekam, wird endlich gut in dieser schönen Zeit.

2. bleibst uns denn noch reifer laß ein frohes Fruchtfest.

II.

Und wenn das Glücklein...

Worte und Weise: Als Franken.

(Auch einen Ton höher dringen!)

Tenor I. II. **2/4** **p** **f** **p**

1. Und wenn das Glücklein fünfmal schlägt, fünfmal schlägt, unsere Arbeit

Bass I. II. **2/4** **f** fünfmal schlägt.

mf **f**

1. sich bewegt, unsere Arbeit, unsere Arbeit sich bewegt. Tür wir auf den
Tür wir unsere

mf **f** unsere Arbeit, unsere Arbeit sich bewegt.

p **f** **p**

1. Bei hinkäufem, zwischen eine Kell voll ein, Kell voll ein, damit es ist das
Kell eintwischen.

Kell voll ein

1. beste Wein, denken es ist der, denken es ist der beste Wein.

denken es ist der, denken es ist der beste Wein.

2. Und wenn es kommt um die Frühstückszeit, steht der Kaffee Krum
bereit, ei, so trinken wir in Minuten eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs
Tassen nach dem rechten Lob und Preis. kräftig ist, was Mäurer heißt!
3. Und wenn es kommt um die Mittagszeit, ist das Essen Krum bereit
Greifen wir nach Gabel und Messer, Fangen tapfer an zu essen, daß der
Meister wird unglücklich und bang: „Ach Gehtelle, es ist nicht so lang.“
4. Und wenn der Feierabend kommt herann, unsere Arbeit ist getan.
Ei, so gehen wir spaßig ein, ohne Klöße den zu bekriegen nach
dem rechten Lob und Preis. kräftig ist was Mäurer heißt!

hüßig ist's Gesellenleben!

Worte und Weise: Fritz Pömmner.

Tenor I. *hüßig ist's Ge- sellen- leben! uns geht's wohl! Wenn die Meister*
 Tenor II. *1-4. hüßig ist's Gesellen- leben, uns geht's wohl!*
 Bass I. *1-4. hüß- tig ist*
 Bass II. *Gesellen- leben, uns geht's wohl. Wenn die*

1. müssen Abreiten, können wir bei Fingern sitzen uns geht's wohl, ja
ja, uns geht's wohl, ja
 1. Meister müssen Abreiten, können wir bei Fingern sitzen, uns geht's wohl.

2. (Und) wenn die Meister müßten Abreiten
 könnten wir mit Mädchen tanzen ...
 3. (Und) wenn die Meister Hunger leiden, können wir
 den Hunger Abreiten ...
 4. (Und) wenn die Meister Kinder kriegen, können wir
 auf der Seite liegen ...

IV.

lieben Brüder, wo kommt ihr her?

Worte u. Weise: Altmärk

Ten. I 1. lieben Brü — der, wo kommt ihr her? Eine Reis — von
 Ten. II 1. lieben Brüder — der, wo kommt ihr her? Eine Reis — von
 2. Sind die Klei — der stiehlt bestohlt in der Tasche — hat
 3. lieben Brü — der sorgt nicht so sehr! dessen Wort — gleich
 Bass I 1. — — — — —
 Bass II 1. — — — — —
 2. — sind stiehlt bestohlt,
 3. Sorgt nicht so sehr!

1. müge fähr! Seid willkommen, seht ein wieder, nicht ein
 1. müge fähr! Seid willkommen, seht ein wieder, nicht ein
 2. man kein Geld, So kann Gott das Unglück wenden und uns seine
 3. hin u. her. Will nichts durch nicht allzeit fügen, daß wir können
 -- von müge fähr! Seid willkommen, seht ein wieder, nicht ein
 2. hat man kein Geld. So kann Gott das Unglück wenden und uns seine
 2. gleich hin u. her. Will nichts durch nicht allzeit fügen, daß wir können

Handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and three parts (1, 2, 3). The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are in German.

1. matten Glieder, trinkt ein Glas des Brannebwein —

1. matten Glieder, trinkt ein Glas — den Brannebwein —

2. Hilfe senden. Wo kein Mensch — hat dann Gedacht —

3. Bitte liegen, So bringt uns — der Vater Stroh —

1. matten Glieder —

1. — ein Brannebwein

2. Hilfe senden

2. — hat dann Gedacht —

3. Bitte liegen

3. — der Vater Stroh

Handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and three parts (1, 2, 3). The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are in German.

1. dieses soll — auch dienlich sein —

1. dieses soll — auch dienlich sein —

2. hier auf die — der Wande Staph.

3. Seid vergnügt — und allzeit Froh —

1. dieses soll auch dienlich sein —

2. hier auf die — der Wande Staph.

3. Seid ver — gnügt und allzeit Froh.

Nu laut uns sing'n dat Abendleed

Worte und Weise: Aus Niederdeutsch.



1. Nu laut uns sing'n dat Abendleed, na Huse mót wi gean. Doch künken mit den
2. Doch künken mit den Wiese sind dat mit dat in keen Sien in sommit ok dat
3. En Kröcken wüet wi noch drücken, keen Gold hebet wi nicht mehr de Wirt, stell mi wolt



1. Wime, dat lach, dat hat wi steen.
2. Abendleed wolt singen, singen sien.
3. borgen, bewaar uns Gott de Herr!